

# Forderungen der Fachverbände für Menschen mit Behinderungen zur bedarfsgerechten Gesundheitsversorgung von Erwachsenen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

## Zusammenfassung

**D**ie Fachverbände für Menschen mit Behinderungen fordern seit Jahren die Verbesserung der organisatorisch-strukturellen Rahmenbedingungen des gesundheitlichen Regelversorgungssystems und die Ergänzung des Regelversorgungssystem durch spezialisierte

**Medizinische Zentren für Erwachsene mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Analogie zu den Sozialpädiatrischen Zentren. Diese Zentren sollen für Erwachsene mit besonders komplizierten oder komplexen Bedarfslagen zuständig sein.**

Michael  
Seidel

## Summary

Since many years the associations for people with disabilities claim the improvement of the conditions within the mainstream health-care system and the establishment of specialised medical centres for adults with intellectual and complex disabilities – similar to the Social Pediatric Centres. Those centres should be available for adults with very difficult and complex health-related demands.

## Schlüsselwörter

Fachverbände für Menschen mit Behinderungen, gesundheitspolitische Forderungen, Regelversorgung, Medizinische Zentren für Erwachsene mit geistiger und mehrfacher Behinderung

## Key words

associations for people with disabilities, mainstream health-care system, medical centres for adults with intellectual and complex disabilities

## Korrespondenzadresse:

Prof. Dr. med. Michael Seidel  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Maraweg 9  
33617 Bielefeld

## Einleitung

Die fünf Fachverbände für Menschen mit Behinderungen (früher Fachverbände der Behindertenhilfe) (Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V., Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V., Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V., Caritas Behindertenhilfe Psychiatrie e.V., Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V.) repräsentieren etwa 90% der Dienste und Einrichtungen für Menschen mit geistiger, seelischer, körperlicher und mehrfacher Behinderung.

Seit 1978 kooperieren die Fachverbände – anfangs vier Fachverbände, seit einigen Jahren fünf Fachverbände – regelmäßig, um ihre Aktivitäten auf dem Gebiet der Sozial- und Gesundheitspolitik abzustimmen, gemeinsame Positionen zu formulieren